

Das DET 2024 kommt leicht!

In ihrer Jahreshauptversammlung am 06.05.2023 haben die anwesenden CCRR-Mitglieder beschlossen, das "10. Internationale Deutschlandtreffen der Freunde des 2CV" zu seinem 20jährigen Jubiläum wieder auf dem bewährten Campingplatz in Gedern zu veranstalten und so die unter anderem durch Corona entstandene Lücke zu schließen.



Vom 31.07. bis 04.08.2024 heißt es also: Auf nach Gedern!

Warum das DET 2024 "leicht" kommt? Bitteschön:

Wie viele mitbekommen haben, warben Degenhard (Degi) Erbe und Dietmar (Diddi) Wolf um einen Ortsclub oder ein Team, was im kommenden Jahr das Deutschlandtreffen organisieren möchte. Das hatte sich nicht ergeben, es meldeten sich jedoch eine kleine Reihe Leute, die vor Ort mit anpacken wollten.

Diddi regte einst (2003) die Deutschlandtreffen beim CCRR an und organisierte das erste zusammen mit Horst Dumele federführend.

Diddi: "Ich habe lange mit mir gerungen, möchte die Deutschlandtreffen aber nicht einfach ausklingen lassen, sondern 2024 das 10. DET zum 20. Jubiläum durchführen. Mein Ziel: Es soll sich wieder eine Verstetigung ergeben!"

31.07. bis 04.08.2024:

Das 10. Deutschlandtreffen

20 Jahre Deutschlandtreffen

75 Jahre Produktionsbeginn des 2CV

auf dem Campingpark am Gederner See

<https://www.campingpark-gedern.de/>

Die Stadt Gedern liegt in Hessen circa 60 km nordöstlich von Frankfurt und damit sehr zentral in Deutschland. Der in der 2CV-Szene bekannte Campingplatz Gedern bietet für die Organisatoren große Entlastung:

Ø Gepflegte und regelmäßig gereinigte Duschen und WCs

Ø Müllentsorgung

Ø Kiosk

Ø Restaurant

Ø große Gruppenweise zum Teil direkt am Wasser

Ø Die Ersatzwiesen gehören wie der Platz selbst der Stadt und können im Bedarfsfall frei gemacht werden

Ø Von dem Elvis-Festival steht wieder die Bühne zur Verfügung

Ø Wir sind wieder herzlich willkommen!

Wie gesagt, ein paar Leute haben sich gemeldet, vor Ort dabei zu sein, aber es sind nur eine Hand voll, zu wenig um so ein Event zu stemmen. Muss das überhaupt sein?

Diddi: "Meine Idee ist, das DET mangels eines großen Orga-Teams als DET *light* durchzuführen."

Wie kann so eine Leichtversion denn aussehen?

"Unsere 'Bank' ist der 2CV-Club Eppelborn, der selbsttätig und eigenverantwortlich die beliebte Degustation machen möchte – und bringt dazu sogar ein recht großes Zelt mit. Für mich ist die Degustation der Hauptpunkt eines DET. Als Franz-Josef das zusagte war ich überzeugt, dass das DET 2024 klappt."

Selbsttätig und eigenverantwortlich, genauso sollte das weitere Programm des DET *light* gestaltet werden:

Heißt jemand möchte eine Ausfahrt, bitteschön, mach!

Kinderschminken, Wikingerschach..., O-Fahrt, Besichtigungen, Reparaturkurs, Turnier im Adventuregolf?

„Macht was ihr wollt, aber macht! Es ist euer Treffen.“

Die Fäden laufen dann bei Degi und Diddi zusammen. Es wird ja auch ein Programm veröffentlicht. Und siehe da, zur Mitgliederversammlung meldete sich Jan und erklärte sich bereit, eine Homepage zu erstellen. Bis die fertig ist, gibt es neue Informationen hier in der Info.

Und Hervé schrieb, er hilft vor Ort und bringt gerne einen Abend mit französischen Chansons. Um Bands für die Abende wird sich gekümmert, klar, Hervé ist schon mal ein klasse Aufschlag.

Die Eifel-Enten sagten auch zu, vor Ort zu helfen, das alles macht Mut!

So geht es weiter: Degi und Diddi rollen bald nach Gedern und sprechen mit dem Platzkönig, die Flächen sind übrigens schon lange reserviert. Auf der neuen Homepage sowie in der CCRR-Info, dem Entenschnabel und ACZ gibt es eine sagen wir mal "Stellenbörse" was alles an Hilfe benötigt wird. Bei DET *light* heißt es dann aber auch als Beispi auf den Punkt gebracht:

KeineR kümmert sich um Treffentüten = Keine Treffentüten.

Das muss vermieden werden, schreibt schon jetzt ob und vor allem mit WAS ihr dabei sein wollt an:

degi@ccrr-ev.de und/oder diddi@ccrr-ev.de

Danke! Klar, neben der "Stellenbörse" schreiben wir sukzessive den aktuellen Stand mit Programm, Eintrittspreisen, Anmeldungen, Platzbedingungen...

Und für ein DET 2026 können sich gerne schon Leute warm laufen.

So, Das war es erst einmal im DET-Journal 1, wir wünschen euch eine geruhsame Vorfreude.

Mit ENThusiastischen Grüßen

Degi & Diddi

DET-JOURNAL Ausgabe 2 – 08.06.2023

Am ersten Juni-Wochenende fuhren Degi und Diddi nach Gedern. Die Vollsperrung der A45 bei Lüdenscheid sorgte dafür, dass wir den Rücken vom vielen Verkehr frei hatten, so rollten wir mit dem Puck im Schlepp gemütlich unserem Ziel entgegen. Doch irgendetwas muss auf der 45 vor uns doch los gewesen sein, denn das Navi warf uns am Gambacher Kreuz von der Bahn und brachte uns auf verschlungenen Wegen durch das schöne Hessische Bergland westlich des Vogelsbergs nach Gedern. Der kleine Umweg lohnte, wir erfuhren ein sanftes leicht hügeliges Mittelgebirge. Jetzt im Frühjahr zeigten sich die Wiesen und Felder saftig grün, die Dächer mit roten Ziegeln gedeckt, die Häuser zum Teil aus Fachwerk oder rot geklinkert. Alles schwer anheimelnd und schwer romantisch. Die Dorfdurchfahrten machten viel Spaß, die Dörfer sahen alle klasse aus. Das gute Wetter mit viel Sonne trug zu unserer guten Stimmung bei.



Der Campingplatz Gedern hat mittlerweile einen Nachtdienst, den wir gegen 21.00h eintreffend aus den Federn holten. Puck abgestellt, Woodlodge in Betrieb genommen und flotten Schrittes zum allerersten Punkt unserer Testfahrt nach Gedern, dem Restaurant im Campingpark. Hunger. Durst!

Das hat bis 22.00 Uhr auf und bietet deutsche und indische Gerichte an, die wir als schmackhaft einstufen, Freitagabend Schnitzel und das sei vorweg genommen, Samstagabend indisch, sehr lecker!

Samstag um 10.00 Uhr trafen wir uns mit dem vom DET 2004 noch sehr bekannten Platzchef Axel Groß und besprachen einzelne Details. Dabei ist die Eintrittsfrage die wichtigste gewesen. Klar ist, dass der Campingplatz unser Entré übernimmt, offen ist noch der Eintrittspreis selber. Da konnten wir uns zu einer für alle Seiten fairen Lösung verständigen, die aber auch die hohen Preissteigerungen der letzten Zeit mit berücksichtigt. Noch können wir keinen definitiven Preis sagen, denn dies muss Axel Groß erst einmal mit seiner Stadtverwaltung abstimmen, so ist das leider nun Mal.

Wenn im Juli/August die Treffhomepage www.det-2024.ccr.de an den Start geht, dann wird wohl auch der Eintrittspreis fest stehen.

Wir erörterten noch eine Reihe planerische Details mit denen wir euch jetzt nicht langweilen wollen.

Danach starteten wir zu einer Platzrunde, beim ersten Anblick der alten und neuen



Treffenflächen wurde uns warm ums Herz. Hier auf der Dreiecksfläche, siehe Foto, standen einst unsere Tagesbesucher und sehenswerten 2CV.
Hier nun aber ein paar wichtige Infos:

Das DET 2004 machte die Stadt Gedern und ihre Region deutschlandweit bekannt. Der Campingpark Gedern mit seiner 20.000m² großen Gruppenwiese wird nun seit Jahren von verschiedenen Autogruppen besucht. Der Platz erfuhr eine Anpassung, dem gestiegen Bedarf gerecht platzierte man im hinteren Bereich auf der uns bekannten Gruppenwiese zwei WC-Container, die für uns um zwei Duschcontainer problemlos ergänzt werden, die Anschlüsse sind vorhanden.

Der Campingpark verfügt über neun „Mietmobilheim“ genannte Holzhäuser mit Platz für bis zu vier Personen. Sie sind zweckmäßig mit zwei Schlafzimmern, Küche, DU/WC und einer überdachten Terrasse ausgestattet.
Die neun Mietmobilheime haben wir alle für unser Treffen geblockt. Eine Reservierung ist nach Fertigstellung des Anmeldeformulars auf der Homepage für die Mindestzeit vom 31.07. bis 04.08.2024 möglich.

Unsere Fläche wurde um die Seewiese vor den Holzhäusern erweitert, so dass wir nach der Badewiese, an der sich auch der Tret- und Ruderbootverleih befindet, alles zu unserer Verfügung haben.

Nach dem Treff mit Axel Groß lernten wir auf seine Vermittlung hin Sally kennen, eine Sängerin und Tanztrainerin über die wir in Kontakt zu Bands und Gruppen in der Nähe kommen. Sie wird mit ihrer eigenen Band dabei sein, so haben wir neben Hervé und ihrer Gruppe bereits zwei musikalische Programmpunkte gesetzt.

Den Samstagnachmittag ging es auf Stadtrundgang. Verblüfft stellte Diddi fest, hier gibt es im Gegensatz zu Düsseldorf kaum Leerstand. Gedern mit seinen über 7.000 Einwohnenden funktioniert! Es ist (fast) alles da, was für ein 2CV-Treffen von Bedeutung ist, Discounter, Supermärkte, Apotheken, Fachhandel, Metzgerei, Gastronomie verschiedenster Ausrichtung und Niveaus, irgendwo eine Post aber keinen Bahnhof. Wer mit der Bahn nachkommen möchte, sollte eine Abholung in Glauburg organisieren oder einen Bus nehmen.

Und dann ist da noch das Gederner Schloss mit seinem frei zugänglichen Schlosspark. Der wartet mit Bouleplätzen, einer Draisine, Kinderspielplatz und Erholungsflächen auf. Besonders an sehr heißen Sommertagen können wir uns hier gute Erholung im Schatten den hohen Bäume vorstellen.

Zurück am Campingpark genossen wir das Ambiente am See. Obwohl der See eine überschaubare Größe hat, gab es Surfsegel zu sehen, die Boote erfreuten sich hoher Beliebtheit, das Wasser war Schwimmenden wohl nicht zu kalt. Am Ufer wechseln sich Badebereiche mit Natur ab. Denn der Campingpark liegt mitten im "Naturpark Vulkanregion Vogelsberg" weshalb hier Freiflächen für



Insekten und Vögel bleiben, am Wegesrand wird nicht gemäht, das Gras lieber schön hoch stehen gelassen. Es sieht manchmal etwas wild aus, nicht so wie in Rötges, aber sehr charmant in den Campingbetrieb eingepflegt. Wild sind auf jeden Fall die Waschbären, nein, es wird euch hier jetzt kein Bär aufgebunden, die Tiere treiben ihr (Un-)Wesen und interessieren sich sehr für freie Mahlzeiten. Auch solche, die vermeintlich sicher kühl unter einer Ente liegen, dazu im kommenden Jahr mehr...

Der Gang ins Indische Restaurant trieb uns Simon in die Arme. Simon betreibt den Campingkiosk mit Imbiss und schenkt Licher-Pilsener aus. Klar, dass Simon am Bierstand interessiert ist, sein Vater hat als Sommelier den Wein dazu und einen großen Schwenkgrill wird es auch geben. Und Licher. Prima!

Also, liebe Lesenden, unser Fazit: Die Pflöcke sind gesetzt für das DET *light* 2024 in Gedern, die ersten Absprachen getroffen, es gibt eine Bühne, Musik, die Degustation (Danke 2CV-Club Eppelborn), einen Frühstücksservice (Danke Brieschied), es gibt Bier&Wein, einen tollen Platz, einen tollen See.

Jetzt seid ihr dran. Es ist euer Treffen. Klar haben wir auch die Tourist-Info besucht, dort erhielten wir ein paar gute Anregungen für Ausflüge und mehr. Dass die Werbegemeinschaft Gedern im kommenden Jahr 50 wird, das haben wir vorher schon im Netz erlesen. In der TI freut man sich schon auf die Entenparade...

In der nächsten Info kommen wir mit einer Art "Stellenbörse" in der wir zur Mittäterschaft aufrufen, z.B. bei der Moderation, Spielen, Ausfahrt, O-Fahrt, Treffen-Tüten, ach ihr wisst doch selbst was alles gebraucht wird. Für eine 2CV-Ausstellung konnten wir bereits eine Sahara mobilisieren, soll die Arme alleine bleiben?

Auf eure Mittäterschaft, Vorschläge und Programmaktivitäten freuen sich

Degi & Diddi

degi@ccrr-ev.de diddi@ccrr-ev.de